

In diesem Beitrag, möchten wir ihnen Verena Pribyl etwas näher bringen. Das Interview wurde gehalten von Ivana Ilic, Melanie Kalkhofer, Marko Andrijanic, Alexandra Rotterbauer (alle 5A).

Interviewer: Aus welchen Gründen entschieden Sie sich für das Lehramt?

Prof. Pribyl: Schon in meiner Schulzeit habe ich meinen Mitschüler/innen bei Übungen, die sie nicht verstanden, geholfen. Zum Beispiel als unser Mathematiklehrer einmal die Klasse verließ, drückte er mir einen Zettel mit Aufgaben in die Hand und ich sollte es den anderen erklären, was mir leicht fiel.

Interviewer: Welchen Ausbildungsweg haben Sie gewählt?

Prof. Pribyl: Zunächst ging ich in das BG hier in Steyr. Danach in das Stiftergymnasium wo ich den Musikgymnasiumsweig wählte und zum Schluss studierte ich an der JKU Linz.

Interviewer: Was gefällt Ihnen am meisten an Ihren Fächern?

Prof. Pribyl: Schon in der Volksschule war mein Interesse an Mathematik groß. Dieses Interesse hat sich auch während der Schulzeit gehalten, sodass ich mich für das Mathematikstudium entschied. Als Zweitfach wählte ich zuerst Physik, wechselte aber dann auf Chemie. Naturwissenschaften haben mich schon immer interessiert.

Interviewer: Was mögen Sie besonders an unserer Schule?

Prof. Pribyl: Vorallem die Kolleg/innen und die Schüler/innen hier und jeder kann gut mit jedem, was nicht selbstverständlich ist. Dadurch ergibt sich ein tolles Arbeitsklima. Auch das Gebäude finde ich durch seinen klassischen Stil sehr schön.

Interviewer: Warum engagieren Sie sich als Pluslehrkraft?

Prof. Pribyl: Ich bin der Meinung, dass es sehr sinnvoll ist mit diesem Programm die Sozialkompetenz der Schüler/innen zu stärken. Wenn die Schüler/innen aktiv daran mitarbeiten, dann profitiert die Klassengemeinschaft stark davon.

Interviewer: Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Prof. Pribyl: Ich musiziere gerne, spiele Geige seit dem 5. Lebensjahr und verbringe Zeit mit meinem Sohn.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg in unserer Schule!

